



Sammlung Theaterzettel

Aida

Albert, Herbert

1952-10-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 15. Oktober 1952

Vorstellung Nr. 43

Aïda

Oper in sieben Bildern von Antonio Ghislanzoni

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor Prof. Herbert Albert

Einrichtung für die Notbühne des Nationaltheaters und Inszenierung: Hans Schüler

Bühnenbild: Paul Walter / Kostüme: Gerda Schulte

Tänze: Horst Remus / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Der König von Ägypten | Erhard Zimmermann |
| Amneris, seine Tochter | Carin Carlsson |
| Ramphis, Oberpriester Ägyptens | Heinrich Hölzlin |
| Radames, ägyptischer Feldherr | Heinz Sauerbaum |
| Ein ägyptischer Bote | Johannes Bartsch |
| Amonasro, Fürst der Äthiopier | Willi Wolff |
| Aïda, seine Tochter, als Sklavin unerkant in ägyptischer Gefangenschaft | Grete Scheibenhofer |
| Priesterin | Ziska Werchau |

Die Tempeltänzerin im 2. Bild tanzt Lisa Kretschmar, die Sklavinnen im 3. Bild Ingrid Dobberpuhl u. Sonja Loser, den ägyptischen Schwerttänzer im 4. Bild Horst Remus, die ihn umwerbende äthiopische Tänzerin Lisa Kretschmar

Inspizient: Ernst Maschek / Technische Gesamtleitung: Walter Schade

Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 19.15 Uhr

Pause nach dem 4. Bild
(30 Minuten)

Ende etwa 22.45 Uhr